

Pünktlich um 9:00 Uhr ging es mit dem Bus nach Erlenbach. Bei der Busfahrt erzählte uns unser Wanderführer allerlei Wissenswertes und auch Lustiges über Hans Trapp.

Dort angekommen, trafen wir noch weitere vier Wanderer, so dass wir 18 Unentwegte waren, die bei teils Schmuddelwetter den Weg in Angriff nahmen. Gleich zu Beginn war die Tour sehr anspruchsvoll, so dass die ersten Schweißperlen auf der Stirn standen.

Dann ging es aber doch gemäßigten Schrittes weiter, vorbei am Schnittelfelsen, mit schönem Ausblick zum Berwartstein (leider heute etwas nebelverhangen), vorbei an den höchsten Douglasien Süddeutschlands, weiter zu unserer Mittagsrast im NFH Bethof.

Nach vorzüglichem Essen und Trinken wanderten wir Richtung Lauterschwan, vorbei an Fischweihern zum Seehof. Dort gab es das kleine Gläschen, gestiftet vom Wanderführer.

Nach dieser Stärkung war es ein Leichtes, den Rest der Tour zum Berwartstein zu bewältigen. Dort machten wir eine kurze Besichtigung (Rittersaal).

Anschließend fuhren wir gut gelaunt nach Edenkoben zurück. Es war ein schöner Tag.

Wanderführer: Jürgen u. Erika Wittmer

Bericht: Erich Sprenger

Â